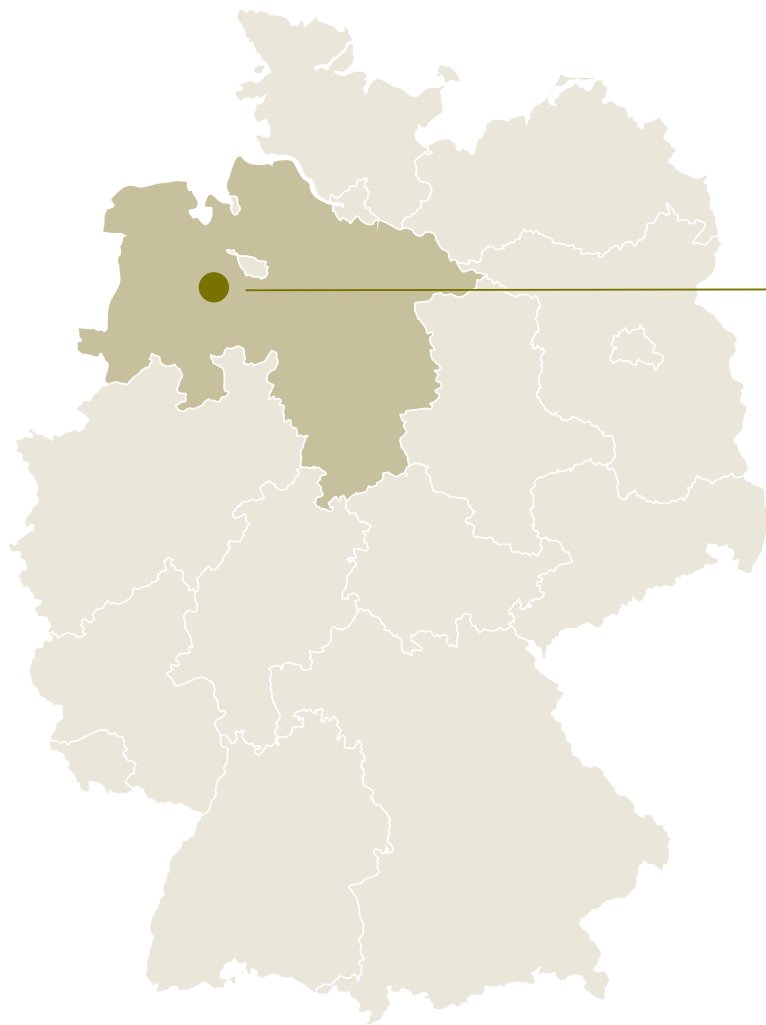


Quo Vadis

Jugendhilfe



**Betreuungsstelle
Wildeshausen**

Zielgruppe

Die Erziehungsstelle Wildeshausen bietet einem Kind (w) oder einer Jugendlichen zwischen 8 und 12 Jahren die Möglichkeit einer langfristigen familienanalogen Unterbringung mit individuellen Perspektiven. Der Aufenthalt und die Verweildauer richten sich nach der persönlichen Situation des Kindes/Jugendlichen und den Absprachen mit Jugendamt und den Sorgeberechtigten.

Gesetzliche Grundlage ist der § 1 und 27 in V. mit dem § 34 SGB VIII.

Qualifikation und Familienstruktur Betreuungsstelle

Die Betreuerin (geb. 1966) lebt alleinerziehend mit ihrer Tochter (geb. 2010) und verschiedenen Tieren sowie der zu betreuenden Jugendlichen in der Stelle.

Sie ist u.a. ausgebildete Yogalehrerin und Trainerin im Bereich gewaltfreie Kommunikation und Erziehung sowie Persönlichkeitsentwicklung. Sie spricht fließend deutsch und englisch .

Seit 1987 arbeitet sie europaweit in sozialen Einrichtungen. Ihr besonderes Interesse war und ist es stets Veränderungsmöglichkeiten zu schaffen – für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien, welche oft als hoffnungslos abgestempelt werden.

Hierfür nutzt sie bewertungsfreie und klare Methoden, um durch die aufgebaute Resistenz der Jugendlichen die darunterliegenden Stärken klarer zu erkennen und weiterreichende Perspektiven der Zusammenarbeit zu erarbeiten.

Die Erzieherin arbeitete in sozialen Brennpunkten, Sonderschulen, Erziehungsstellen und Kleinstheimen mit traumatisierten Müttern und Kindern, autistischen Erwachsenen, gewalttätigen und sexualisierten Kindern und Jugendlichen in Gruppenarbeit sowie Einzelbetreuung.

Sie bietet durch ihre offene einladende und gleichzeitig sehr klare Persönlichkeit ungewöhnliche und neue Möglichkeiten, sich auf Veränderungen einzulassen.

Sie ist sehr auf die Energie der eigenen Sprache (wie wird was gesagt?) sowie die mentale Einstellung bedacht, um so das Bestmögliche für die jungen Menschen selbst und im Miteinander zu kreieren.

Die Betreuerin hat sich in der Umgebung von Wildeshausen die Möglichkeit geschaffen, mit verschiedenen Therapeuten zu arbeiten, inklusive tiergestützter Therapie und Methoden der gewaltfreien Kommunikation.

Alleinstellungsmerkmale

Die besondere Qualifikation dieser Erziehungsstelle ist, dass die Betreute im Einklang mit dem gesehen wird, was sie hinter ihrer Fassade verbirgt und was sie im Vordergrund zeigen und leben.

Im Fokus steht, das Potenzial und die Kapazitäten zu erkennen und so weit wie möglich auszubauen, um andere Möglichkeiten des Lebens, außerhalb von Frust, Angst, Traumas, Enttäuschung etc. aufzuzeigen und zu ermöglichen.

Hier wird besonders darauf geachtet, dass sich ein pädagogisch und sprachlich angeglichenes Miteinander mit den Ergänzungskraft ergibt. Dies bedeutet, bewusster und klarer Umgang auf allen Ebenen ist eine Grundregel im Haus,

In allen Situationen wird geschaut, „was ist hier sonst noch möglich?“, statt sich

auf die Negativität auszurichten. Es wird grundsätzlich lösungsorientiert geschaut und entsprechende Impulse gegeben.

Die Betreuerin nutzt eine klare, freundliche und möglichst einladende Sprache, eine gewaltfreie Kommunikation auf allen Ebenen und ist interessiert an Sport und der Arbeit mit Tieren .

Die Betreuungsstelle ist zweisprachig (deutsch und englisch) - die Muttersprache der Tochter ist Englisch und hat afrikanische Wurzeln.

Infrastruktur, räumliche Gegebenheiten, Freizeitmöglichkeiten

Die Betreuungsstelle liegt im ländlichen Oldenburger Land mit vielen unterschiedlichen Freizeitmöglichkeiten, sowie einem breiten fachlich hochwertigen Angebot von Ärzten und Therapeuten.

Im direkten Umfeld gibt es Pferdehöfe, Schwimmbäder, eine Kartbahn, einen Kletterwald sowie verschiedene Freizeitparks und weitere Sportangebote.

Die Umgebung bietet den Kindern und Jugendlichen viel Raum, in Ruhe zu sein, im Wald herumzutollen, Sport aller Art zu treiben, Kontakte zu knüpfen, welche bereichern. Es handelt sich um eine alternativeinladende, von jungen Familien geprägte Umgebung, sowie eine stabile, aufgeschlossene und sehr weltoffene Betreuungsfamilie.

Jeder hat sein eigenes Zimmer, welches nach Möglichkeit durch Berücksichtigung der eigenen Wünsche weiter ausgestaltet wird .

Als Schulform ist die IGS Wardenburg eine wahre Bereicherung, welche projektbezogen arbeitet und lehrt, mit interessanten AG`s am Nachmittag, sowie Lernentwicklungsberichten statt Zeugnissen.

Ziele

- Integration von Sicherheit und Vertrauen
- Beziehungsfähigkeit zu sich selbst und anderen
- Erwerb und Entwicklung von Alltagskompetenzen und Wertebewusstsein
- Aneignung und Aufbau positiver Konfliktbewältigungsstrategien
- Regelmäßiger Schulbesuch
- Erkennen von Interessen und erforschen von Freizeitaktivitäten
- Akzeptanz und Ausbau der eigene Stärken als positiv und bereichernd
- Emotionelle Stabilität integrieren
- Sinnvolle Regelintegration und Umsetzung
- Stabilität und Kontinuität in Beziehungen und Abläufen
- Ganzheitlich Freude am Leben vermitteln

Methoden

- Etablieren einer klaren Tages-, Alltags- und Regelstruktur
- Anerkennung und Sinnhaftigkeit des konkreten Nutzen von strukturierten Alltagsaktivitäten erleben

- Aktive Mitarbeit bei der gemeinsamen Essensplanung, Tages- und Wochenplanung, Versorgung der Tiere
- Klare, überschaubare Regeln und nachvollziehbares konsequentes Handeln durch die Bezugspersonen
- Statt Strafen eher Lösungen finden, die Einbindung von „was ist sonst noch möglich?“
- Wertschätzender, bewertungsfreier klarer Umgang
- Bewusste Akzeptanz der Jugendlichen mit allen Besonderheiten und Befindlichkeiten
- Erforschung und Förderung individueller Fähigkeiten und Stärken
- Reflektierende und lösungsorientierte Gespräche und Aktivitäten, zur Bewältigung persönlicher Krisen inkl. Begleitung zu therapeutischen Angeboten
- Aufbau eines positiven, regelmäßigen Schulbesuchs
- Förderung und Integration der Eigeninitiative und Selbstorganisation
- Möglichkeiten als Einladung durch Sport, Tanz, Gesang und ggf. Yoga und Meditation (ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Betreuten)

Grundsätzliches

- der alters- und entwicklungsgemäße Einbezug der Jugendlichen am Hilfeprozess
- die Kooperation mit Sorgeberechtigten, Herkunftsfamilie und weiteren wichtigen Bezugspersonen, sowie mit dem zuständigen Jugendamt
- ein kontinuierliches und transparentes Beschwerdemanagement
- die Umsetzung der Richtlinien zur Sicherstellung des Kindeswohls

sind alle handlungsleitend für die Arbeit mit der uns anvertrauten Jugendlichen und werden entsprechend der Leistungsbeschreibung von Quo Vadis in der Betreuungsstelle umgesetzt. Die Leistungsbeschreibung kann im Internet abgerufen werden und wird auf Anfrage zugesandt.

Stand Oktober 2021

Träger der Einrichtung

QuoVadis – Jugendhilfe Projekt GmbH
Amtsgericht Aachen, HRB 13404

Einrichtungsleitung:

Markus Eicker

Tel. : +49 (0)170-5223340

Achim Ender

Tel. : +49 (0)171-5815243

Sitz:

QuoVadis

Werkerbend 27, 52224 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de